33902201_002624

Beschwerden?
Termine ohne Wartezeit!
Physiowerk Hannover
Schierholzstraße 132
30655 Hannover
THERAPIE TRAINING PHYSIOWERK besser bewegt!
0511 - 591 999
Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Lymphdrainage und vieles mehr!
28399601_002624

Am 23. Dezember haben wir durchgehend von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.
Heimann
Fleischerei • Partyservice
Wir suchen Verstärkung!
Oesselse · Weidenstraße 6 · Tel.: 0 51 02 / 32 24
fleischerei-heimann@t-online.de
Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr · Mi.: 8 - 12.30 Uhr · Samstag: 7 - 12 Uhr
32714701_002623

# Turnfeuerwerk wird ein Knaller

**SHOW „GAIA“** kommt mit vielen Stars / **NOCH KARTEN** für alle Aufführungen in der ZAG Arena

**HANNOVER.** Gaia ist die personifizierte Erde und deren Schutzgöttin, der Ursprung allen Lebens. Und Gaia ist sozusagen auch die Hauptfigur der 36. „Feuerwerk der Turnkunst“-Tournee. Die Inszenierung unter diesem Titel entführt ihre Zuschauerinnen und Zuschauer in eine Traumwelt. Monumentale und großformatige Bilder werden in die Arenen bei Europas größter Turnshow gezaubert. „Ein besonderer Schwerpunkt ist es diesmal, in dieser herausfordernden Zeit Vielfalt und Internationalität darzustellen“, sagte Heiner Bartling, Präsident des Niedersächsischen Turner-Bundes, bei der Vorstellung des Programms.

64 Künstler aus neun Nationen von Australien bis zur Mongolei werden in 37 Veranstaltungen in 22 Veranstaltungsorten und zwölf Bundesländern auftreten, gebucht sind die größten deutschen Hallen von München bis Berlin, von Kiel bis Leipzig. In Hannover macht das „Feuerwerk“ in der ZAG Arena Station. „Fünf Wochen leben wir mit diesem Ensemble in einer bunten Bubble. Wir haben eine größtmögliche Diversität und wachsen wie eine Familie zusammen. Manchmal frage ich mich, warum das da draußen nicht auch gelingen sollte“, sagte Produktionschef Wolfram Wehr-Reinhold, der nach 30 Jahren und 750 Shows im Frühjahr an Nachfolger Dominik Riebling übergeben wird.

**Fingerzeig aufs Feuerwerk: Wolfram Wehr-Reinhold (von links), Heiner Bartling, Heidi Aguilar, Rick Jurthe und Dominik Riebling.** Foto: Christoph Dannowski

Seit 1988 ununterbrochen dabei ist Heidi Aguilar, seit drei Jahrzehnten ist sie auch Regisseurin. „Unfassbar gute Künstler“ verspricht sie. „Dieses Jahr toppt wirklich alles. Wir haben mit Tim Kriegler den besten Strapatenartisten der Welt, das Weltbeste, was es an Tumbling gibt, die besten männlichen Sportgymnasten der Welt, die beste Handstandartistin der Welt. Ich bin sicher: Die Besucher werden staunen.“ An Barren und Reck präsentieren sich die Trebing-Zwillinge. „Deren Mischung aus Kraft und Präzision ist einzigartig“, betont Wehr-Reinhold, der seit 1995 mit damals fünf Shows die Gesamtverantwortung hat.

74 Personen sind mit sieben 40-Tonnern, neun Transportern, zwei Tourneebussen und zwei Nightlinern quer durch Deutschland während der Tournee unterwegs. An zwei Tagen macht der Tross auch Halt in Hannover, wo das Feuerwerk einst entstanden ist und heute noch seine Heimat hat.

Traditionell zündet das „Feuerwerk“ in Hannover erstmals am Silvestertag um 17 Uhr in der ZAG Arena, erneut zu Gast ist Europas größte Turnshow am 18. Januar 2025, dann wird um 14 und 19 Uhr gespielt. „22.000 Karten für Hannover sind schon weg, aber es gibt für alle drei Shows noch Tickets“, sagt Wehr-Reinhold, „Was wir erreicht haben, hätte ich mir niemals träumen lassen. Wenn man sieht, wo wir herkommen und wo wir jetzt sind, kann ich nur sagen: Das ist sensationell.“

**Infos und Tickets gibt es mit Abo-Vorteil unter feuerwerkderturnkunst.de.**

# Trigema: Jugend hat das Sagen

**NP**-Podcast „Generationen im Wandel“: Wie die Familie Grupp den Übergang gemeistert hat

**HANNOVER.** Er hat eine Ära über 55 Jahre geprägt, war nie verlegen um klare Bekenntnisse zu politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen und hat aus dem kleinen Burladingen in Baden-Württemberg ein Unternehmen für den Weltmarkt geschaffen: Wolfgang Grupp, Geschäftsführer des Textilgiganten Trigema. Und der mittlerweile 82-Jährige hat es geschafft, die Leitung des Familienunternehmens an die nächste Generation zu übertragen. Keine Selbstverständlichkeit.

In der neuen Folge des Erfolgspodcasts „Wirtschaftsversprechen Deutschland – Generationen im Wandel“ kommen diejenigen zu Wort, die gewöhnlich nicht so sehr in der Öffentlichkeit stehen: Elisabeth und Bonita Grupp.

Ganz bewusst haben wir uns für diese Konstellation entschieden, um eine besondere Perspektive auf die Organisation Trigema, die Herausforderungen und die kommenden Veränderungen zu erhalten. Trigema, ein traditionsreiches Unternehmen, steht im Mittelpunkt des Gesprächs, das sich mit Themen wie Nachfolge, Nachhaltigkeit, dem Geschäftsmodell und den Zukunftsstrategien des Unternehmens beschäftigt. Gemeinsam haben Business-Futurist und Keynote-Speaker Sven Göth und NP-Chefredakteur Carsten Bergmann über die Bedeutung der neuen Generation in der Unternehmensführung und die Notwendigkeit, sich an die sich verändernden Marktbedingungen anzupassen, gesprochen. Und die Herausforderungen könnten größer nicht sein: Energiekrise, Fachkräftemangel und Billigkonkurrenz aus Fernost. Dennoch setzt Trigema ganz bewusst auf das Label „Made in Germany“, baut seine Standorte in Deutschland sogar noch weiter aus.

**Erfolgreiche Unternehmerfamilie: Wolfgang Grupp (Dritter von links), früherer Geschäftsführer des Textilunternehmens Trigema, steht zusammen mit seiner Frau Elisabeth (2. v. l.) und seinen Kindern Wolfgang Grupp Junior und Bonita Grupp in der Produktion.** Foto: Christoph Schmidt/dpa

Gemeinsam mit Sven Göth, einem der gefragtesten Wirtschaftsexperten und Keynote-Speaker, gehen wir in den Deepdive mit Wirtschaftsgrößen, Unternehmenslenkern und Innovatoren und sprechen über die Zukunft des Standorts Deutschland. Der Podcast ist ein absolutes Erfolgsprodukt, bei dem die Neue Presse als Partner ein Special realisieren darf und Menschen zusammenbringt, die in dieser Konstellation noch nie am Mikrofon zu Wort kamen. So wie Elisabeth und Bonita Grupp.

In den bisherigen Folgen gaben Andreas und Daniel Sennheiser, Fabian Kienbaum und Bibi Hahn sowie Volker Müller und Benedikt Hüppe wertvolle Einblicke. Zuletzt waren es Dirk und Raoul Roßmann, die über die Zukunft des Drogeriegiganten sprachen. Das Podcast-Special „Wirtschaftsversprechen Deutschland – Generationen im Wandel“ gibt es auf neuepresse.de und überall, wo es Podcasts gibt. Dort finden Sie auch alle bereits veröffentlichten Folgen. Haben Sie Anregungen und Feedback? Schreiben Sie uns an bergmann@neuepresse.de.

## Gebäude werden wieder beleuchtet

**HANNOVER.** Im August 2022 wurde die nächtliche Beleuchtung der städtischen Gebäude abgestellt. Hintergrund war die Gasmangellage und die mit der Abschaltung verbundene Energieeinsparung. Nun werden 32 Gebäude sukzessive wieder angestrahlt. Die Leuchten am Neuen Rathaus sind als erstes wieder in Betrieb gegangen. Zudem wurde bereits ein Großteil der Strahler auf energiesparende LED-Technik umgerüstet.

Da sich die Energiesituation mittlerweile stabilisiert hat, hat sich die Stadt Hannover dazu entschieden, die Anleuchtungen wieder in Betrieb zu nehmen.

Maik Othmer
Haustür- und Terrassendachstudio

Vor Weihnachten sollte der Stress der Arbeit auch einmal ruhen. Genießen Sie die Feiertage, haben Sie ein besinnliches Fest und erfreuen Sie sich an der Zeit mit Ihren Liebsten.
Bäckerstraße 3A
Sarstedt-Hotteln
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de
Schautage zwischen den Feiertagen
Öffnungszeiten: 10 – 16 Uhr keine Beratung, kein Verkauf
28970501_002624

# So läuft die Qualifikation fürs Masters

13 Turniere: Alles über Status, Punkte, Teilnehmer / **Neue Presse** präsentiert den Budenzauber am 2. Februar in Vinnhorst

**HANNOVER.** Die Planungen laufen auf Hochtouren – bei der Mediengruppe Madsack und den Vereinen in der Region Hannover. Zum dritten Mal in Folge wird am Sonntag, 2. Februar 2025, im Sportzentrum in Vinnhorst das Neue Presse Masters über die Bühne gehen. Der Weg zu Hannovers größtem Hallenturnier führt in diesem Winter über 13 Qualifikationswettbewerbe. Wir verraten euch, wo es wie viele Punkte zu holen gibt und welches Turnier welchen Status hat.

Die Punktevergabe ist simpel: Der Erstplatzierte erhält zwölf, der Zweite zehn und die folgenden Plätze acht, sieben, sechs, fünf, vier und drei Punkte. Alle weiteren Teilnehmer bekommen je einen Zähler. Bei einem Gold-Label-Turnier gibt es noch einmal zehn, einem Silber-Label-Turnier sieben und einem Bronze-Label-Turnier drei Punkte für die acht Erstplatzierten zusätzlich.

Um es den Vereinen allerdings nicht zu leicht zu machen, wird es bei der achten Masters-Auflage eine kleine Neuigkeit geben. Besteht das Teilnehmerfeld aus nur acht Mannschaften, erhalten nur die ersten vier Teams Punkte für die Qualifikation. Der Sieger bei einem Gold-Turnier heimst also 22 Punkte ein, bei einem Silber-Turnier gibt es maximal 19 Zähler, bei einem Bronze-Turnier 15. Über den Status entscheidet ein Quotient. Für einen teilnehmenden Oberligisten gibt es fünf Punkte, für einen Landesligisten vier, für einen Bezirksligisten drei, einen Kreisligisten zwei und für alle Teams aus der Kreisklasse einen. Altherren- und Jugendteams, die ohnehin nicht am Masters teilnehmen können, kommen mit einer Null in die Wertung.

Die Summe wird durch die Anzahl an Teilnehmern geteilt und gibt einen guten Überblick über die Qualität des Turniers. Die Turniere des TSV Krähenwinkel/Kaltenweide (21. und 22. Dezember/Quotient 3,5), TSV Godshorn (28. Dezember/3,25) und SV Germania Grasdorf (19. Januar/3,13) haben ein Gold-Label.

Die Wettbewerbe des TSV Barsinghausen (28. Dezember/2,16), FC Springe (3. bis 5. Januar/2,25), FC Eldagsen (11. und 12. Januar/2,13) und von Sparta Langenhagen haben ein Silber-Label, die Turniere des TSV Wennigsen (21. Dezember/1,83) und TSV Berenbostel (26. Dezember/1,88) ein Bronze-Label.

Der SV Gehrden (11. Januar) steuert mit seinem Teilnehmerfeld auf ein Gold-Turnier zu, hat aber genau wie der TSV Kirchdorf (4./5. Januar), der FC Lehrte (11. Januar) und der MTV Engelbostel-Schulenburg (12. Januar) noch nicht alle Zusagen unter Dach und Fach.

**Das ist das Ding: Hannes Milan und Emmanuel Ugoala jubeln über den Egestorfer Sieg beim Neue Presse Masters 2024.** Foto: Debby Kinsey

STOCK-SCHUHE
GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover
11390601_002624